

Impressum

Herausgeber: Dachauer Forum –
kath. Erwachsenenbildung e.V.
Ludwig-Ganghofer-Straße 4
85221 Dachau



Katholische
Erwachsenenbildung
München und Freising

Tel. 0 81 31/9 96 88-0,
info@dachauer-forum.de
www.dachauer-forum.de
Redaktion: Annerose Stanglmayr
Design: www.leporello-company.de
Druck: Lanzinger
Auflage: 2.000 Stück / Februar 2026

Neues vom Forum

■ Annerose Stanglmayr gibt die Geschäftsführung ab



Zum 1. April 2026 gibt *Annerose Stanglmayr* nach 20 Jahren engagierter Arbeit die Geschäftsführung im Dachauer Forum ab.

Sie erzählt von Ihrer Arbeit: „Das war mein Traumjob, Geschäftsführerin im Dachauer Forum sein zu dürfen.

Es ist einfach großartig auf Herausforderungen zu reagieren und an Lösungen mitzuarbeiten...

... in Corona-Zeiten digitale Bildungsangebote zu entwickeln,

... zur Unterstützung der Flüchtlinge Kulturdolmetscher*innen zu empowern,

... in der zweiten Zeitenwende Demokratiebotschafter*innen zu gewinnen.

Vielen Dank für die breite Unterstützung und die tollen Kontakte. Es ist wunderbar, dass ich in meiner Flexi-Rente noch den Fachbereich Gesellschaft und Geschichte in einem kleinen Stundendeputat verantworten darf.

Und besonders freue ich mich über meine tüchtige Nachfolgerin.“

Zum 1. April 2026 übernimmt Madeleine Schenk



„Wir haben mit *Madeleine Schenk* eine bewährte Pädagogin gefunden, die bei uns im Dachauer Forum bereits seit über 10 Jahren gezeigt hat, dass sie Katholische Erwachsenenbildung erfolgreich voranbringen kann. Ihr Fachbereich Migration & Integration hat sich unter ihrer Leitung großartig

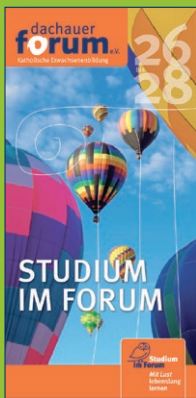
entwickelt,“
freut sich der Vorsitzende Prof. Dr. Gerhard Haszprunar.

Personalkarusell dreht sich weiter

Im Pädagoginnen-Team gibt es weitere Veränderungen. *Szivilia Jördens* übernimmt zu der Familienbildung und dem EKP®-Bereich auch die Elternbildung und die Tageselternqualifizierung. *Lena Sauer* führt neben der Senioren- und Kulturellen Bildung den Fachbereich Migration und Integration mit den Projekten Leben in Bayern und Leben im Landkreis weiter. Dazu kommt eine neue Kollegin für die Kursleitung und Koordination: *Christine Körner*.

Bei uns ist was los

■ Studium im Forum 2026 – 2028 Neuer Studiengang: „Dinge, die die Welt beweg(t)en“



Derzeit bereiten die Studienleiterin *Dr. Annegret Braun* und das Team im Forum alles für die neuen Studiengänge vor, die im September 2026 beginnen.

Im neuen Studiengang *Dinge, die die Welt beweg(t)en* erfahren Sie mehr über Ideen, Erfindungen und Einflüsse der Kulturgeschichte von der Antike bis heute. Das Studium ist offen für alle, die sich ihre Lust am Lernen bewahrt haben, die Neues erfahren und Wissen vertiefen möchten – zusammen

in einer Gruppe mit anderen lernbegeisterten Menschen.

Wenn Sie möchten, können Sie gerne an einer Vorlesung unverbindlich teilnehmen. Melden Sie sich in der Geschäftsstelle.



**JETZT
NEWSLETTER
ABONNIEREN**

Mit dem Forums-Newsletter
erhalten Sie monatlich Infos zu
aktuellen Veranstaltungen:
[www.dachauer-forum.de/
newsletter](http://www.dachauer-forum.de/newsletter)

Unser aktuelles
Gesamtprogramm
finden Sie auch
im Internet:

www.dachauer-forum.de

dachauer forum e.V.

LANGE NACHT DER BILDUNG AM PETERSBERG

Fr 26.06.2026

18 – 23 Uhr

Wissen, was man glaubt

Wissen, was man glaubt

„Ich weiß nicht mehr, was ich noch glauben kann!“
Das hört man oft dieser Tage.

Fake News, die die Wahrheit verdrehen; einseitig politisch motivierte Berichterstattung; KI-Videos, die ganz echt aussehen; Bearbeitungsmethoden, die Fotos so stark verändern, dass man die Menschen kaum mehr wiedererkennt; überzeugtes Leugnen wissenschaftlicher Fakten - all das verunsichert uns.

Wem kann man noch glauben? Was soll man noch glauben? Gegen diese Verunsicherung hilft Bildung.

Bildung bringt uns mit Fachleuten zusammen und schenkt uns die nötigen Informationen, um gut begründet entscheiden zu können.

Bildung bringt Menschen im Austausch über Themen zusammen, die keine*r allein durchschauen kann.

Bildung heilt Unwissen und Halbwissen. Und das hat unsere Welt bitter nötig.

Bildung macht uns demokratiefähig, sprachfähig, diskussionsfähig, kritikfähig und glaubensfähig.

Religiöse Bildung schützt vor Fundamentalismus und Einseitigkeit.

Bildung bietet verlässliche und überprüfbare wissenschaftliche Fakten, die eine Basis für Wahrheit sind.

Niemand von uns hat die ganze Wahrheit, aber als bildungsfreudige Menschen haben wir das Werkzeug, um das Informations-Wirrwarr unserer Zeit immer besser zu durchschauen und immer besser zu wissen, was man guten Gewissens glauben darf.



Lebenslanges Lernen wird wichtiger!
Menschsein heißt wachsen, sich entwickeln und lernen bis zum letzten Tag.

**Susanne Deininger, Theologin
im Dachauer Forum**

■ Mach dich fit gegen Einsamkeit! Bundesweite Aktionswoche 22.–28.6.2026

In der Zeit vom 22. bis 28. Juni 2026 findet bundesweit die Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ statt.

Ausgerufen wird diese Aktion durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Einsamkeit betrifft Menschen in sehr unterschiedlichen Lebenslagen: ältere Menschen ebenso wie jüngere, Menschen mit und ohne Einschränkungen, Menschen mit Einwanderungsgeschichte oder Personen, die durch Lebensumbrüche neue Herausforderungen bewältigen müssen.

Das Dachauer Forum lädt auch bei der Langen Nacht und vielen weiteren Angeboten zur Begegnung und zum Austausch ein. Machen Sie mit und gehen Sie auf andere Menschen zu.

■ Tanz Dich frei – Offener Tanzkreis

In Dachau gibt es einen offenen Tanzkreis. Dort werden einfache Kreistänze, wie Folkloretänze aus aller Welt, meditative und liturgische Tänze getanzt. Vorkenntnisse oder Tanzpartner*innen sind nicht erforderlich. Jeder, der Freude an Tanz und Bewegung zu schöner Musik hat und dabei die wohltuende Kraft der Gemeinschaft erfahren möchte, ist herzlich eingeladen.

Nächster Termin:

- Fr 06.03.2026, 17.30 bis 19.00 Uhr
- Ort: Pfarrheim St. Peter Dachau, St.-Peter-Straße 5, Dachau, barrierefrei
- Gebühr pro Treffen 5,50 €
- Leitung und Anmeldung: *Barbara Bayer*, zertifizierte Kreistanzpädagogin, Telefon 08131 79553 oder kommen Sie einfach vorbei.

■ Wisch und Weg? Fürs Smartphone ist es nie zu spät Smartphonekurse & Digitalsprechstunden



Für Menschen, die nicht mit dem Smartphone aufgewachsen sind, ist das eigene Smartphone oft ein schwarzes Kastl, das sie überfordert. Deshalb fangen wir hier ganz von vorne an: wir erklären Grundlegendes, zeigen die Funktionen des Smartphones, erklären die Handhabung der Messengerdienste, wie WhatsApp, gehen auf Navigieren und Fotografieren ein und schließen mit dem Thema Sicherheit ab. Es gibt Zeit für Fragen und für Wiederholungen.

- Die Leitung der Kurse hat *Elke Lamprecht* und Digitalbegleiter*innen.
- Die Kurse finden laufend statt: im Dachauer Forum, forum4, Ludwig-Ganghofer-Straße4, Dachau.



Digital-Sprechstunden:

Bei Fragen und Problemen rund um das Smartphone: Kommen Sie zu uns in die Sprechstunde. Ausgebildete Digitalbegleiter*innen beantworten Fragen, helfen und unterstützen.

Die gebührenfreien Sprechstunden finden in folgenden Orten statt: Dachau, Altomünster, Markt Indersdorf, Karlsfeld, Vierkirchen.

Fragen Sie in der Geschäftsstelle nach.

Fr 26. Juni 2026: Die Lange Nacht der Bildung Wissen, was man glaubt

In diesem Jahr lädt das Dachauer Forum wieder zur *Langen Nacht der Bildung* auf den Petersberg ein. Bei interessanten Workshops zu unserem Jahresschwerpunkt „Wissen, was man glaubt“ bieten wir kreative, gesundheitliche und spirituelle Anregungen und Entspannung. In bewährter Weise bietet der Petersberg als spiritueller Ort ein Forum für gute Gespräche.

18 – 19 Uhr	Buffet im Speisesaal, Unteres Haus
19 Uhr	Eröffnung im Großen Saal, Unteres Haus, Begrüßung: Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, Vorsitzender Dachauer Forum und Sascha Rotschiller, KLVHS Petersberg
19.30 – 20.30 Uhr	Workshop-Runde 1 (siehe Beschreibung)
20.30 – 21.15 Uhr	Pause mit Getränke und Häppchen im Großen Saal, Unteres Haus
21.15 – 22.15 Uhr	Workshop-Runde 2 (siehe Beschreibung)
22.30 Uhr	Ausklang in der Basilika mit Johannes Seibold und Susanne Deininger
Leitung	Susanne Deininger, Pastoralreferentin und theologische Mitarbeiterin im Dachauer Forum und Sascha Rotschiller, stellvertretender Direktor KLVHS Petersberg
Ort	Katholische Landvolkshochschule Petersberg, Petersberg 2, 85253 Erdweg
Gebühr	34,- € (inkl. Buffet und Snack in der Pause, Getränke extra); ermäßigt für Bildungsbeauftragte: 29,- €
	Dachauer Forum Telefon 0 81 31/9 96 88-0 oder online unter www.dachauer-forum.de



In Kooperation mit



Wo, wann, was?

TN = Teilnehmende

Basilika
19.30 / 21.15 Uhr (max. TN 30)
1 Ich glaube zu wissen, dass Singen mich freut



Das lässt sich gut ausprobieren bei einem bunten Strauß an Liedern, die zu Herzen gehen, Freude wecken und die eigene Spiritualität zum Klingen bringen. Einfach zuhören oder selbst mitsingen – die Lieder von Johannes Seibold sind tiefgründig, dabei eingängig und voller Lebensfreude.

Ref.: Johannes Seibold, Diözesan-Landvolkseelsorger, Pater aus Scheyern

Im Wald hinter der Basilika
(bei Schlechtwetter fällt es aus)
19.30 Uhr (15 TN)

2 Im Mikrokosmos Wald
Wer möchte in den Mikrokosmos Wald eintauchen und dabei beeindruckende Dinge im Wald erfahren? Bäume, die miteinander kommunizieren. Bäume, die ihren Nachwuchs, aber auch alte und kranke

Nachbarn liebevoll umsorgen und pflegen. Ich möchte Sie auf eine spannende, informative Reise in die Welt des Waldes einladen mit einem anderen Blick auf das Zusammenspiel von Tieren und Pflanzen.

Ref.: Claudia Müller, zertifizierte Kursleiterin Waldbaden, Natur- & Achtsamkeitstrainerin



Im Wald hinter der Basilika
(bei Schlechtwetter fällt es aus)
21.15 Uhr (15 TN)

3 Waldbaden – mit allen Sinnen auf Tuchfühlung

Die erfolgreiche japanische Methode zur Gesundheitsprävention. Nein, Waldbaden bedeutet nicht, dass man ein Schaumbad mit Tannenbaumextrakt im Wald macht, sondern man lässt seine Seele, seinen Körper, seine Sinne im Wald „baden“. Durch den Wald schlendern, Düfte und Geräusche aktiv

lauschen, eintauchen in die Waldatmosphäre, Waldbaden ist ein Kurzurlaub und Seelenbalsam.

Ref.: Claudia Müller, zertifizierte Kursleiterin Waldbaden, Natur- & Achtsamkeitstrainerin

OBERES HAUS

Schwester Sigmunda | Oberes Haus EG
19.30 / 21.15 Uhr (max. TN 10)

4 Der Schatz der Trauernden – eine unerwartete Lehrmeisterin

Wie kaum andere Erfahrungen im Leben lehren uns Verluste und noch mehr die Trauer entscheidende Dinge. Wir wollen einen Blick in diese Schatzkiste werfen und können Weisheiten und Einsichten entdecken.

Ref.: Walter Hechenberger, Dekanatsbeauftragter für Trauerpastoral im Dekanat Dachau, Pastoralreferent



Paulus | Oberes Haus EG
19.30 / 21.15 Uhr (max. TN 10)
5 Fitness für den Kopf
Sich rundum etwas Gutes tun. Fitness für den Kopf mit allen Sinnen für Körper, Seele und Geist, das macht gute Laune. Die spielerischen gemeinsamen Übungen stärken Konzentration, Wahrnehmung und Merkfähigkeit. Die bewusste Koordination beider Körperhälften regt Phantasie und Kreativität an.

Ref.: Henny Ostermann, Gedächtnistrainerin BVGT



Bauernstube | Oberes Haus EG
19.30 / 21.15 Uhr (max. TN 15)
6 Wissen, was man glaubt

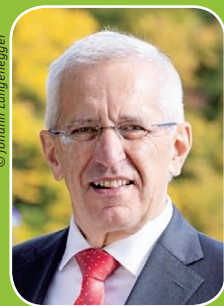
Theologie und Glaube entwickeln sich immer weiter. Was wir als Kinder im Religionsunterricht gelernt haben, muss heute nicht mehr genau so kirchliche Lehre sein. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Ihren Glaubensfragen, wie z. B. Wie ist das mit Himmel und Hölle? Wie versteht man die Schöpfungserzählungen



in der Bibel richtig? War Jesus wirklich Gott und Mensch? Musste er wirklich sterben, damit wir erlöst werden? Sind wir alle arme Sünder oder sind wir Erlöste? u.v.m. Wir wählen die Themen im Workshop gemeinsam aus. Gerne dürfen Sie eigene Fragen mitbringen. Auch wenn wir nicht in einem Workshop über alles werden sprechen können, wir wagen das Experiment!

Ref.: Susanne Deininger, Pastoralreferentin und theologische Mitarbeiterin im Dachauer Forum

Scharl | Oberes Haus EG
19.30 / 21.15 Uhr (max. TN 15)
7 Stürmische Zeiten für unsere Sicherheitspolitik



Russland führt seit über vier Jahren Krieg gegen die Ukraine und bedroht mit seinen imperialistischen Ambitionen die Sicherheit des gesamten europäischen Kontinents. Gleichzeitig erkennen wir, dass sich die Vereinigten Staaten

unter der Präsidentschaft von Donald J. Trump von ihren Verbündeten abwenden. Wie steht es um unsere Sicherheit, wenn wir uns auf die USA nicht mehr verlassen können – sind wir in Europa in der Lage, selbst für unsere Sicherheit zu sorgen?

Ref.: Johann Langenegger, Generalleutnant a. D.

Meditationsraum Edith Stein | Oberes Haus
19.30 / 21.15 Uhr (max. TN 10)
8 Meditation zum Sonnengesang

Das große Lied der Geschwisterlichkeit aller Geschöpfe war 2025 800 Jahre alt: „Laudato si“. Der Geist des Liedes atmet Frieden, Achtung, Respekt und Anerkennung alles Guten, auch der Endlichkeit alles Lebens. Wir werden den Originaltext miteinander singen, Vers für Vers betrachten und zum Schluss den letzten Vers meditativ tanzen.

Ref.: Sepp Raischl, Theologe, Autor



Werkraum | Oberes Haus UG
19.30 Uhr / 21.15 (max. 10)
9 Johanniskräuter – Sonnenkraft

Die besonderen Kräfte der Wild- und Heilkräuter um die Zeit des Johannitages und der Sommer Sonnenwende stehen im Mittelpunkt. Machen wir uns mit den Sonnenkräutern vertraut und praktizieren eine einfache Methode der Haltbarmachung, um die Sommerkraft mit in unseren Alltag zu nehmen.

Ref.: Brigitte Plank, Kräuterpädagogin



UNTERES HAUS

Sophie Scholl | Unteres Haus UG
19.30 / 21.15 Uhr (max. TN 15)

10 Trommeln ist hörbare Lebensfreude

Eintauchen in afrikanische Rhythmen, den Kopf „abschalten“ und die Hände im



gemeinsamen „Groove“ laufen lassen. Trommeln setzt positive Energie frei und fördert die Konzentration und Koordination. Wir alle haben den Rhythmus bereits in uns – zum Trommeln brauchen wir keine Notenkenntnisse.

Ref.: Heidi Eberhardt, Rhythustrainerin

Werkraum | Unteres Haus UG
19.30 / 21.15 Uhr (max. TN 15)
11 Zarte Glücksbringer für den Alltag



Libellen und Schmetterlinge stehen für Leichtigkeit, Veränderung und die Freude am Neubeginn. In diesem Workshop gestalten wir einen kleinen, liebevollen Schlüsselanhänger in Form einer Libelle, verziert mit funkelnden Perlen und zarten Elementen. In einfacher Technik entsteht ein persönlicher Begleiter, der unseren Alltag schmückt, uns an schöne Momente erinnert und auch als kleines Geschenk das Glück weiterträgt. Wenn die Zeit es uns erlaubt können wir auch eine filigrane Brosche erstellen, die wie ein schwebender Löwenzahnschirm wirkt und sich sowohl im Haar als auch an der Kleidung tragen lässt. Mit feinen Materialien und einer leicht erlernbaren Technik entsteht ein poetisches Accessoire, das Leichtigkeit ausstrahlt und ein kleines persönliches Stück Freude in die Welt trägt.

Ref.: Liudmyla Bulyeyenko, Schneiderin und Künstlerin

Großer Saal | Unteres Haus, EG
19.30 / 21.15 Uhr (TN 20)

12 Qigong

Mit sanften, fließenden Körperbewegungen regen wir den Energiefluss (=Qi) an und aktivieren den ganzen Körper. Besonders profitieren davon die Gelenke und die Wirbelsäule. Die Übungen geschehen in einem entspannten Zustand, mit Ruhe und Achtsamkeit, wirken ausgleichend und harmonisierend.

Ref.: Kerstin Boehr, Qigong-Lehrerin



Hier ist Begegnung

www.dachauer-forum.de